



Tim Wook
Mitglied des Niedersächsischen Landtages

Tim Wook, MdL – Hannah-Arendt-Platz 1 – 30159 Hannover

An die
SPD-Mitglieder im Wahlkreis 30
Sowie interessierte Nicht-Mitglieder
per E-Mail

Niedersächsischer Landtag
Hannah-Arendt-Platz 1
30159 Hannover
Telefon: +49 151 59116328
tim.wook@lt.niedersachsen.de

Wahlkreisbüro
Alt Godshorn 63
30855 Langenhagen
Telefon: +49 151 59116328
kontakt@tim-wook.de

24.06.2023

Bericht aus dem Landtag: Ein neuer alter Landesvorsitzender Stephan Weil

**Liebe Genossinnen und Genossen,
liebe Freundinnen und Freunde,**

zu Beginn des Monats, am 6. Juni, hatte ich die große Freude, zusammen mit Olaf Lies, dem Niedersächsischen Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz, MTU Aero Engines in Langenhagen besuchen zu können. Für viele von euch sicherlich ein Begriff. Für alle, die die MTU noch nicht kennen: MTU Aero Engines ist im Bereich der Luftfahrttechnik tätig und insbesondere auf Herstellung und Instandhaltung von Triebwerken spezialisiert. Außerdem ist es eines der größten Unternehmen im Norden der Region Hannover und ein wichtiger lokaler Ausbildungsbetrieb.

Nachdem uns ein spannender Rundgang durch das Werk ermöglicht wurde, konnten wir uns mit den Unternehmensverantwortlichen auch über zukünftige Schwerpunkte des Unternehmens austauschen.

Alles in allem war es ein toller Besuch mit vielen interessanten Gesprächen und Eindrücken, während dem ein tolles Zeichen gesetzt werden konnte. MTU Aero Engines wird auch in Zukunft die Ausbildung junger Menschen in unserer Region fördern, bestehende und zusätzliche Arbeitsplätze durch das Setzen neuer Schwerpunkte sichern und somit dazu beitragen, den lokalen Wirtschaftsstandort Langenhagen zu stärken!

Zum Monatsende wurde mir auch wieder mehrfach die Frage „stimmen Sie dem Antrag zu?“ gestellt. Denn am letzten Freitag ging eine arbeitsreiche und intensive Plenumswoche im Niedersächsischen Landtag zu Ende. Unter anderem berieten und diskutierten wir dabei über zahlreiche Gesetzesentwürfe und Anträge der im Parlament in Hannover vertretenen Parteien.



Ein Beispiel hierfür war etwa der Landesaktionsplan gegen Rassismus, der von den Fraktionen der SPD und Bündnis 90/die Grünen eingebracht wurde. Ein meiner Meinung nach wirklich wichtiges Thema, welches nicht nur weiter thematisiert und diskutiert werden sollte, sondern echter Handlungen und konsequenter Umsetzung seitens der Politik bedarf.

In Folge der Klimakrise werden auch Prävention und effektive Bekämpfung von Waldbränden immer wichtiger. Entsprechend diskutierten wir darüber, wie wir den Kampf gegen Waldbrände zusammen mit unserer Innenministerin Daniela Behrens noch effektiver organisieren können. Dabei kamen wir zu dem Schluss, dass es insbesondere gilt, bürokratische Strukturen in den Blick zu nehmen. Besonders freut es mich, dass noch im Juni zwei Löschflugzeuge am Flughafen Braunschweig-Wolfsburg stationiert wurden. Sie sind ab sofort einsatzbereit und können mit bis zu 3.000 Litern Löschwasser befüllt und bei Waldbränden eingesetzt werden.

Auch die Notfall- und Akutversorgung in ganz Deutschland steht vor wachsenden Herausforderungen, die eine umfassende Neuausrichtung erfordern. Es besteht ein Mangel an Steuerungsmöglichkeiten in den Rettungsleitstellen, um Patienten effizient an die richtigen Versorgungsebenen weiterzuleiten. Strukturierte Prozesse, standardisierte Notrufabfragen und die Zusammenführung der Notfallnummern 112, 116 und 117 sind erforderlich. Größere Rettungsleitstellen und die Entwicklung von Gesundheitsleitstellen mit direktem Zugriff auf den ärztlichen Bereitschaftsdienst und erweiterte Versorgungsmöglichkeiten sind langfristige Ziele.

Entsprechend brachten wir einen Entschließungsantrag ins Plenum ein, dessen Hauptziele darin bestanden, die Bildung von Zusammenschlüssen bestehender Rettungsleitstellen in Niedersachsen in Kooperation mit den kommunalen Trägern des bodengebundenen Rettungsdienstes zu unterstützen. Zudem sollen die Kapazitäten in den Rettungsleitstellen durch eine systematische und gebündelte Vorgehensweise in Zusammenarbeit mit den kommunalen Trägern des Rettungsdienstes verbessert werden. Dies beinhaltet die Einführung eines einheitlichen, strukturierten Notrufabfrage- und Dispositionsprozesses, der auf international wissenschaftlich evaluierten und validierten Standards basiert. Eine wichtige und weitsichtige Entscheidung!

Natürlich erfordern Beratung und Diskussion über solch facettenreiche Themenbereiche eine hohe Arbeitsintensität. Nichtsdestotrotz macht es auch unheimlich viel Freude, die Landespolitik in Niedersachsen mit neuen Impulsen zukunftsorientiert zu gestalten. So macht Politik Spaß – Ich freue mich schon auf die nächste Plenumswoche mit den Kolleginnen und Kollegen nach der Sommerpause!

Am Wochenende nach dem Plenum ging es gleich mit einem starken Zeichen für Niedersachsen weiter. Denn auf dem Landesparteitag in Aurich wurde unser Ministerpräsident Stephan Weil mit 93% der Stimmen erneut zum Landesvorsitzenden der SPD Niedersachsen gewählt. Ein gutes Omen nicht nur für unseren Landesvater, sondern auch für die Zukunft unseres Bundeslandes. Ich bin mir sicher: mit



ihm als Landesvorsitzendem werden auch weiterhin die Werte sozialdemokratischer Politik über die Grenzen Niedersachsens hinaus bestmöglich vertreten werden.

Darüber hinaus wurden im Beisein unseres Co-Bundesvorsitzenden Lars Klingbeil weitere Programmpunkte für die zukünftige Gestaltung Niedersachsens beschlossen – damit ist unsere Landes-SPD auch weiterhin ein Garant für soziale und zukunftsorientierte Politik! Kurzum: Ein super Tag nicht nur für unseren alten und neuen Landesvorsitzenden und Ministerpräsidenten, sondern auch für die Sozialdemokratie in Niedersachsen!

Aber gefeiert wurde in den letzten Wochen bei dem großartigen Wetter, denn mit dem Sommerwetter kündigt sich auch die jährliche Saison der Schützenfeste an, die für mich mit dem den Schützenfesten in Fuhrberg begann. Nun geht es wieder von Schützenfest zu Schützenfest. Ich hoffe, ich sehe einige von Euch am Sonntag beim großen Ausmarsch in Hannover. Ein besonderes Highlight bildet natürlich das Schützenfest in Kaltenweide am Pfingstwochenende. Das Katerfrühstück des kaltenweidener Schützenvereins ist, wie ich finde, ein großartiges Ereignis um den Vormittag des Pfingstmontages zu verbringen. Nun freue ich mich umso mehr auf die restlichen Feste, die die diversen Schützenvereine unserer Heimat in den nächsten Wochen und Monaten noch organisieren! Ich hoffe, dort viele von euch treffen zu können. Doch jetzt geht es auch für mich erstmal in eine kleine Sommerpause. Ich hoffe Ihr genießt das schöne Wetter und ich wünsche Euch einen erholsamen Sommer.

Mit herzlichen Grüßen

Tim Wook, MdL